

Der erste Patient. Herr (im Wartezimmer ungeduldig): „Wann kommt denn endlich der Herr Doktor? Ich warte ja schon beinahe eine halbe Stunde!“ — Diener: „Na, was ist das?! ... Auf Sie haben wir mindestens vier Monate gewartet!“  
 — Vor Gericht. „Wie alt sind Sie, Fräulein?“ — „Ich? Ich? Ich bin — ich bin ...“ — „Rasch Rasch! Mit jeder Minute verschimmeln Sie die Sache.“  
 — Glüd. Dame: „Glauben Sie an Glüd, lieber Freund?“ — Herr (Zungenspiele): „Ganz entschieden, sonst wäre ich jetzt verheiratet. Ich habe vier Körbe bekommen.“

## Seiden-Blousen Mk. 3.90

und höher — 4 Meter! — porto- und postfrei zugesandt! Muster umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ von 75 Pf. bis 18.85 per Meter.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.) Zürich.

### Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 2. bis 8. September 1900.  
 Geburtsfälle: 272) Dem Handarbeiter Johann Mattis hier 1 Z. 273) Dem Maurer Friedrich Emil Müller hier 1 Z. 274) Dem Zimmermann

Friedrich Emil Lent hier 1 Z. 275) Dem Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Schatz hier 1 Z. 276) Der unverheiratete Landwirtslehrling Anna Amalie Reichmann hier 1 Z. 277) Dem Büchsenpolierer Carl Albert Thümmel hier 1 Z.

Aufgebote: a. heilige: 51) Der Eisenzieher Gustav Paul Kochstroh in Leubitz b. Merbau mit der Auguste Pauline verlobt. Kochstroh geb. Wolf hier. 52) Der Baumeister August Max Erdmann Lohse hier mit der Hilma Eugenie Linger hier. 53) Der Papierfabrikarbeiter Friedrich Alwin Lindner hier, ein Wittwer, mit der Schürzenfabrikarbeiterin Ida Pauline Gündel hier. 54) Der herzogliche Gärtner Heinrich Richard Röttig in Schönheidehammer mit der Anna Klara Lent hier. 55) Der Büchsenfabrikarbeiter Fritz Gänzel hier mit der Büchsenfabrikarbeiterin Hedwig Helene Hauptner hier. 56) Der Zimmermann Wilhelm Otto Jechel hier mit der Frieda Martha Thiene hier.

b. auswärtige: Vacat.  
 Eheschließungen: Vacat.

Sterbefälle: 185) Der unverheiratete Weber Gottlieb Friedrich Seyne hier, 75 J. 186) Paul Gustav, S. des Eisenbüttenschmieds Albin Gustav Rittenberg in Schönheidehammer, 1 J. 187) Minna Frieda, Z. der unverheirateten Büchsenfabrikarbeiterin Minna Schädlich hier, 2 W. 188) Margarethe Liddy, Z. des Oberkellners Franz Faber Steininger in Schönheidehammer, 1 W. 189) Elsa Frieda, Z. des anst. Sichermeisters Bernhard Julius Linger in Schönheidehammer, 2 J. 190) Hans Emil, S. des Büchsenfabrikarbeiters Friedrich Emil Schatz hier, 1 W. 191) Kurt Hermann, S. des Büchsenfabrikarbeiters Hermann Leistner hier, 1 J. 192) Die Waisfrau und Handarbeiterin Margarethe Linger geb. Dögelmann hier, 71 J. 193) Ella, Z. der unverheirateten Hulda Florentine Köhler hier, 7 W. 194) Ida Anna, Z. des Büchsenfabrikarbeiters August Friedrich Schädlich hier, 2 W. 195)

Die Hausbesitzerin und Blecharbeiterwitwe Johanne Christiane Ruch geb. Schöner hier, 80 J. 196) Klara, Z. des Eisengießers Otto Schädlich hier, 7 W.

### Chemnitzer Marktpreise

am 8. September 1900.

Weizen, fremde Sorten	8 Mt. 75 Pf. bis 9 Mt. 15 Pf. pro 50 Kilo
sächsischer	7 50 7 75
niederl., sächs.	8 15 8 15
preussischer	8 15 8 15
biefiger	7 40 7 75
fremder	7 75 8 5
Braugerste, fremde	9 10 10
sächsischer	8 8 8 75
Futtergerste	6 50 7
Hafer, sächsischer, alter	7 35 7 75
neuer	6 90 7 15
preussischer, alter	7 35 7 75
neuer	6 90 7 15
Roggen	9 10 10
Rohr u. Futtererbsen	7 25 8
Heu, altes	3 4 25
Stroh (Flegelstroh)	2 50 3 30
(Raischleinestroh)	1 50 2 70
Rastoffen	2 35 2 85
Butter	2 50 2 70

Veränderungen bei Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Heu, Stroh bei Weizen 10,000 kg.

# Sparkasse Schönheide, täglich geöffnet, verzinst die Einlagen zu 3 1/2 %.

## Die Privatheilanstalt Aue

empfehlen ihre durch Neuanlagen bedeutend vergrößerten Badeeinrichtungen zur Abgabe von Bädern aller Art, wie einfachen Wasserbädern I. und II. Klasse, Douchen, Brausen, Dampfbädern, Sandbädern, Fichtennadel-, Sool- und Moorbädern und medizinischen Bädern. Bei Nervosität, Ischias, Gicht, Rheumatismus, Herzleiden, Schwächezuständen, chron. Gelenkerkrankungen, Fettleibigkeit zc. kommen auch dem Einzelfall angemessene, kohlensäure Bäder (Patent Keller), elektrische Glüh- und Bogenschwimmbäder (Patent „Roths Kreuz“) und hydroelektrische Bäder zur Anwendung. — Modernste Einrichtungen, strengste Sauberkeit.

Ein in London und Manchester guteingeführter Agent, welcher seit 15 Jahren ein Annaberger Posamenten-Geschäft zur Zufriedenheit und mit guten Erfolgen vertritt, sucht die Vertretung eines

## leistungsfähigen Hauses

in Eibenstocker Artikeln.  
 Gesl. Offerten unter A. Z. 10 postlagernd Anna-berg i. S. erbeten.

## Bei Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- u. Brustleiden, Reiz- und Stichtusten, wie überhaupt bei allen Krankheiten, wo nicht selten rascher Kräfteverfall des Patienten eintritt, sei hiermit von Neuem auf die große seit 33 Jahren als unübertroffen anerkannte Wirkmächtigkeit des Rheinischen Trauben-Brüßhonigs als Genuß-, Nähr- und Kraftmittel hingewiesen.

à Fl. 1, 1 1/2 u. 3 Mk. bei E. Hannebohn.  
 Österreichische Kronen 84., Bg.

## Die Verzinsung von Baareinlagen

übernehmen wir bis auf Weiteres mit:  
 3 1/2 % bei täglicher Verfügung  
 3 3/4 % „ einmonatlicher Kündigung  
 4 % „ dreimonatlicher „  
**Chemnitzer Bank-Verein.**  
 Cassenstelle Eibenstock.

Eine erste Firma der Lederbeflaghandelsbranche (Krimmer und Glacéleder) wünscht mit einer oder mehreren Nähfactorien in Verbindung zu treten resp. eine

## zuverlässige Nähhausgabe im Erzgebirge

zu errichten. Produktion ab Januar, Februar bis November 2—500 Duzend pro Woche.  
 Gesl. Off. unt. L. G. 698 an Rudolf Mosse, Chemnitz erbeten.

## Zur Gründung einer Fabrikationsfiliale

in Eibenstock wird von einer großen auswärtigen Firma ein respect. j. Kaufmann gesucht, welcher die dortige Fabrikation genau kennt, an selbstst. Thätigkeit gewöhnt ist, u. im Musterfache Hervorragendes leistet. Dauernde gutbezahlte Stellung zugesichert. Off., denen Disc. verbürgt wird, unt. A. Z. 1 an Haasenfein & Vogler, A.-G. Leipzig erb.

## Zur gest. Beachtung!

Wegen zu später Ladung des Abenders trifft der Wein erst Dienstag früh ein und verläuft à Pfd. 32 Pf., in Körben 28 Pf. Feinste Feiertagsweine, 5 Ltr. 65 Pf., Sekt- und Schälgerken empfiehlt M. Kluge, Breitestr. 3.

## Billige böhmische Gänsefedern,

1 Pfd. nur 1 Mark 20 Pf. Ich versende vollständig ganz neue graue Gänsefedern mit der Hand geschliffen, 1 Pfd. für nur 1 Mt. 20 Pf. u. dieselben in best. Qualität nur 1 Mt. 40 Pf. in Probe-Postcoll mit 10 Pf. geg. Postnachn. J. Kraus, Bettfedernhandlung in Prag 620 I (Böhmen 422). Umtausch gestattet.

## Vertreter

gesucht für den Verkauf von feinen Tülls u. Mousselines, von Cambrics und anderen Artikeln der Posamenten- und Stickereibranche. Derselbe muß bei der Kundenschaft gut eingeführt sein. Angebote unter A. Z. 2000 an Rudolf Mosse, Plauen i. S.

## Immer jung, immer schön!

bleibt das Gesicht beim Waschen mit Bergmanns Lilienmilchseife à St. 50 Pf. bei: H. Lohmann.

## Verkauf.

Einige Wagen Prima Kuh- u. Bestück-Rohlen hat billig gegen Cassé abzugeben  
 Theodor Haertel,

## Buch- & Accidenzdruckerei

Broschüren,  
Formulare,  
Tabellen, Statuten,  
Abis,  
Pecis-Courants,  
Rechnungen,  
Adress-, Visiten-  
u. Einladungskarten,  
Wein- und  
Speisekarten.



**E. Hannebohn**  
Eibenstock  
Breitestrasse Nr. 8.

Verlobungs- und  
Hochzeitsbriefe und  
-Karten, Hochzeits-  
Zeitungen,  
Ehedinge mit  
Trauerband,  
Programme, Gesel-  
lieder, Griechköpfe,  
Couberts,  
Placate etc.

Anfertigung aller vorkommenden Druckerarbeiten in Schwarz- und Buntdruck bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

## Todes-Anzeige.

Hierdurch zeigen wir tiefbetrübt an, dass am Sonnabend Abend 9 Uhr mein lieber Gatte, unser guter treuer Vater, Bruder und Schwager, Gross- und Schwiegervater, der Privatier

## Carl Heinr. Drechsler

in seinem ziemlich vollendeten 70. Lebensjahre nach langen schweren Leiden an Herzschlag sanft verschieden ist.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.  
 Um stilles Beileid bitten

## Wilhelmine verw. Drechsler

nebst Hinterbliebenen.  
 Eibenstock, Plauen i. V., Leipzig und Dresden, den 10. September 1900.

## Lehrling.

Suche für nächste Ostern einen Lehrling. Derselbe kann schon jetzt außer seiner Schulzeit zur Beforgung der Wege antreten.  
 Ernst Heymann, Zeichner.

## Fette Gänse, Enten

empfiehlt Max Steinbach.

## Hochfeine Molkereibutter

à 11.20, Guts- od. Kochbutter I. Güte à 9.50 versch. per 9 Pfd. Netto franco gegen Nachnahme. Titus Lohmüller, Neu-Ilm a. D.

## Ein Portmonnaie

mit Inhalt ist in der Unterstadt verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

## Sängerverein „Germania“.

Mittwoch: Singstunde im Vereinslokal. Alle kommen!

## Der Vorstand.

## Frankf. Würstchen Kieler Pöcklinge Geräucherte Male

empfiehlt Max Steinbach.

## Regelmäßige Omnibusfahrt

zwischen Hundshübel - Reihardtshal - Wolfsgrün (Schnhof).  
 Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt Hundshübel:  
 Früh 6 Uhr 30 Minuten.  
 Mittag 11 „ 40 „  
 Abends 8 „ 15 „  
 Rückfahrt vom Bahnhof Wolfsgrün:  
 Früh 7 Uhr 50 Minuten.  
 Mittag 12 „ 35 „  
 Abends 9 „ 25 „

## Streupulver

zum Einstreuen wunder Kinder, sowie überhaupt wunder Körpertheile, auch bei Erwachsenen das hilfreichste und heilsamste Mittel, à Schachtel 35 Pf., zu haben bei E. Hannebohn.

## Thermometerstand.

7. Sept.	+ 4,0 Grad	+ 8,5 Grad
8. „	+ 4,0 „	+ 13,4 „
9. „	+ 3,2 „	+ 13,0 „

## Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Station	Früh	Morg.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,44	9,28	3,08	7,50
Hartmannsdorf	5,31	10,16	3,53	8,38
Zwönitz	6,09	10,56	4,28	9,15
Wohnitz	6,19	11,06	4,38	9,25
Kue (Ankunft)	6,36	11,21	4,53	9,40
Kue (Abfahrt)	7,14	11,54	5,06	10,55
Wodau	7,30	12,09	5,21	11,10
Blauensthal	7,38	12,19	5,30	11,18
Wolfsgrün	7,48	12,24	5,35	11,23
Eibenstock	7,55	12,36	5,47	11,31
Schönheideb.	8,08	12,43	5,55	11,38
Wilschhaus	8,14	12,54	6,06	11,49
Rautentrans	8,20	1,01	6,15	11,58
Jägergrün	8,28	1,09	6,26	11,54
Rudenberg	8,44	1,26	6,49	—
Schönet	8,58	1,42	7,08	—
Wvota	9,07	1,51	7,20	—
Wartmannsdorf	9,28	2,23	7,40	—
Adorf	9,34	2,33	7,46	—

## Bon Adorf nach Chemnitz.

Station	Früh	Morg.	Nachm.	Abd.
Adorf	4,38	9,15	1,22	6,43
Wartmannsdorf	4,45	9,21	1,28	6,57
Wvota	5,22	9,16	2,10	7,36
Schönet	5,41	9,37	2,35	7,55
Rudenberg	5,59	9,55	3,02	8,07
Jägergrün	6,20	10,11	3,20	8,21
Rautentrans	6,28	10,17	3,27	8,27
Wilschhaus	6,37	10,25	3,34	8,33
Schönheideb.	6,53	10,35	3,47	8,45
Eibenstock	7,04	10,43	3,57	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,08
Blauensthal	7,21	10,57	4,13	9,08
Wodau	7,32	11,06	4,23	9,16
Kue (Ankunft)	7,48	11,18	4,39	9,29
Kue (Abfahrt)	8,21	11,26	5,00	9,53
Zwönitz	8,41	11,46	5,21	10,15
Wohnitz	8,58	12,01	5,37	10,30
Hartmannsdorf	9,24	12,37	6,18	11,01
Chemnitz	10,15	1,18	7,02	11,40

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheide	9,28
in Wodau	8,35	in Eibenstock	9,36
in Blauensthal	8,46	in Wolfsgrün	9,46
in Wolfsgrün	8,52	in Blauensthal	9,52
in Eibenstock	9,05	in Wodau	10,02
in Schönheideb.	9,13	in Kue	10,16

## Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:  
 Früh 6 Uhr 30 Min. n. Chemnitz.  
 7 „ 15 „ Adorf.  
 10 „ 10 „ Chemnitz.  
 Mittags 12 „ „ Adorf.  
 Nachm. 3 „ 20 „ Chemnitz.  
 5 „ 15 „ Adorf.  
 Abends 8 „ 10 „ Chemnitz.  
 11 „ „ Jägergrün.

Sterz eine humoristische Beilage.